

L00796 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [18. 5. 1898]

lieber Arthur!

ich hätt Sie fo gern gefehlen.

Ich hab schrecklich wenig Zeit wegen der Prüfung. Morgen Doñerstag abend werd  
ich bestimmt um ¾ 11 im Arkadencafé sein, ich hoff Sie find dort. Über die Pre-  
mière ist natürlich nur mündlich zu reden.

Es ist mir ein bissel zuwider, dass die W<sup>r</sup> Zeitungen gar keine Telegramme haben.  
Schiff wird zudem nicht fehr freundlich sein.

Könnte nicht Salten etwas bringen, etwa einen Auszug aus dem BÖRSENCOURIER  
oder sonst woher, ich würde ihm die Ausfschnitte natürlich auch schicken. Viel-  
leicht fragen Sie ihn telephonisch oder sonst.

Herzlich Ihr

Hugo

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [18. 5. 1898] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [18. 5. 1898 – 22. 5. 1898?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 562 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Mai 98«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »114« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »117«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 101–102.

<sup>3</sup> *Morgen*] Dieser Hinweis lässt den Brief am Mittwoch nach der Premiere von *Madonna Dianora* zeitlich einordnen.

<sup>4-5</sup> *Première*] Als *Madonna Dianora* hatte Hofmannsthals *Die Frau im Fenster* am  
15. 5. 1898 als öffentliche Matinée der Berliner *Freien Bühne* im Deutschen Theater die  
Uraufführung erlebt.

<sup>8</sup> *Auszug*] Im *Berliner Börsen-Courier* erschien keine Besprechung, sehr wohl aber im  
*Berliner Tageblatt*: F. E. [=Fritz Engel]: »*Freie Bühne*«. In: *Berliner Tageblatt*, Jg. 27,  
Nr. 245, Montags-Ausgabe, 16. 5. 1898, S. 2.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [18. 5. 1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00796.html> (Stand 14. Februar 2026)